MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1910

580 (14.12.1910) Mittagsblatt - Zweites Blatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-139123

General-Anzeiger

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 30 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 25 Pfg. Auswärtige Inserate . . 30 „ Die Reklame-Zeile . . 1 Mark

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. Täglich 2 Ausgaben (ausgenommen Sonntag) Eigene Redaktionsbureaus in Berlin und Karlsruhe.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagblatt Morgens ½9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Telegramm-Adresse: „General-Anzeiger Mannheim".

Telefon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449 Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckaufträgen) 341 Redaktion . . . . . 357 Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218

Nr. 580. Mittwoch, 14. Dezember 1910. (Mittagblatt.)

Zweites Blatt.

Der Mißhandlungsprozeß von Mielczyn.

(Von unserem Korrespondenten.)

sh. Berlin, 12. Dez.

Nachdem die Personalien der Angeklagten festgestellt worden waren, wurde in die

Vernehmung des Pastors Breithaupt

eingetreten. Vorher entnahm der Vorsitzende einem auf dem Richtertisch stehenden Kasten die Prügelwerkzeuge der Anstalt Mielczyn. Es sind dies mehrere Reitpeitschen und eine sogenannte Klopfpeitsche, der man es ansieht, daß ihre einzelnen Strähne zusammengeflochten waren. Der Angeklagte gibt zu, daß damit gezüchtigt wurde. Außerdem waren für die Zöglinge noch Rohrstöcke vorhanden, die aber am Ende zersplittert waren; ferner auch Haselnußstöcke. Die Klopfpeitsche wurde nur ganz ausnahmsweise angewendet. Im übrigen war sie zum Ausklopfen der Sachen da. — Vors.: Ist Ihnen nicht zum Bewußtsein gekommen, daß die Züchtigungen mit solchen Werkzeugen Spuren zurücklassen mußten? — Angekl.: Zu Hause haben wir auch Schläge mit solcher Peitsche bekommen. Ich hielt es nicht für eine übermäßige Züchtigung. — Vors.: Haben Sie Anweisungen über die Anwendung der Peitschen gegeben? — Angeklagter: Nein. — Vors.: Die Klopfpeitsche war aber doch ein ganz gewichtiges Stück zum Zuschlagen. Sie haben in der Voruntersuchung von ihr nichts gesagt. — Angekl.: Weil sie wenig gebraucht wurde. Der Angeklagte gibt dann zu, auch noch mit der Hand und seinem Spazierstock geschlagen zu haben. Die Züchtigungen mit letzterem seien den Umständen nach gerechtfertigt gewesen, denn es herrschte in der Regel eine Art Kriegszustand und dann mußten sozusagen Ausnahmegesetze angewendet werden. — Vors.: Es soll auch mit Gummiknüppeln geschlagen worden sein? — Angekl.: Falls die Jungen etwa ernstlich revoltieren wollten, sollte für die Beamten eine Waffe zur Hand sein. Das war auch notwendig gegen die aufsässige polnische Bevölkerung, aus deren Mitte Leute nachts in die Anstalt kamen und Kohlen stahlen. Es war also eigentlich nur eine Waffe für die Nachtzeit. Am Tage sollten die Gummiknüppel nicht gebraucht werden.

Vors.: Wie oft ist nun mit diesen Werkzeugen geschlagen worden? Es wird behauptet, es seien bis hundert Schläge ausgeteilt worden.— Angekl.: Darauf kann ich mich nicht entsinnen, ich glaube, es wurde nur bis 50 gegangen. — Vors.: Glauben Sie nicht, daß auch 50 Schläge schon zu viel waren? — Angekl.: Nein. — Vors.: Wurde auf die körperliche Beschaffenheit der Jungen Rücksicht genommen? — Angekl.: Soviel ich weiß, ja. — Vors.: Der Zögling Mank soll einmal sogar 60 Schläge bekommen haben. — Angekl.: Die Verhältnisse lagen damals so, daß er eigentlich noch mehr hätte bekommen müssen. Der Betreffende drohte jeden niederzuschießen, der ihm in den Weg trete. — Vors.: Haben Sie einmal gesagt, es solle bis 200 geschlagen werden. — Angekl.: Es kann sein, daß das Wort gefallen ist, soviel Schläge hat der Bursche aber jedenfalls nicht bekommen. — Vors.: Zwei Burschen, die jeder ein Ei gestohlen hatten, sollen einmal je 100 Hiebe bekommen haben; stand denn die Straftat im Verhältnis zu dem Strafmaß? — Angekl.: Wir lebten damals in einer Zeit, wo alles drunter und drüber ging. Außerdem waren die Eier dem Lehrer gestohlen worden, mit dem ich nicht gut stand; ich wollte mir nicht nachsagen lassen, daß ich in diesem Fall zu milde vorgegangen sei. — Vors.: Die Jungen mußten die Schläge selbst zählen, wenn sie nicht richtig zählten, wurde mit dem Schlagen und dem Zählen wieder von vorn angefangen. — Angekl.: Mit dem Zählen wohl, aber sie bekamen nur die festgesetzte Zahl Schläge. — Vors.: Das soll aber nicht stimmen. — Angekl.: Vielleicht ist es bei ganz besonders Renitenten einmal vorgekommen. — Vors.: Wer hat denn die Schläge ausgeteilt? — Angekl.: Anfangs ich selbst. — Vors.: Sind Ihnen niemals Bedenken über die Höhe der Strafmittel gekommen? — Angekl.: Ich habe körperlich und seelisch darunter gelitten. Bedenken hatte ich nicht. — Vors.: Sie sollen einmal zu einem Mitangeklagten gesagt haben, er möchte Ihnen nicht mit Weichherzigkeit und Sentimentalität kommen, 50 bis 100 Schläge vertrügen die Jungen. Glauben Sie, daß jeder Junge das verträgt? — Angekl.: Jeder nicht. — Vors.: Bei dem Schlagen soll den Jungen das Hemd hochgezogen worden sein, sodaß der Körper nur mit der Hose bekleidet war. — Angekl.: Eine solche Anordnung ist nicht gegeben worden.

Vors.: Es kamen auch noch andere Strafmittel in Anwendung, so die Arrestzirkel. Wo wurde die verbüßt? — Angekl.: Im Keller, weil die Zelle noch nicht fertig war. — Vors.: Was geschah mit dieser Kette hier? (der Vorsitzende entnimmt einer vor dem Richtertisch stehenden Kiste eine eiserne Kette von etwa ein Meter Länge, die an beiden Enden eiserne Manschetten trägt.) — Angekl.: Die Kette wurde angeschafft, weil ein Zögling einmal mit Selbstmord gedroht hatte. — Vors.: Hatten denn die Arrestanten im Keller eine Decke zum Schlafen? — Angekl.: Ja. Nur im strafverschärften Falle bekamen sie keine Decken. — Vors.: Und wie lange geschah das? — Angekl.: Bis zu 14 Tagen. (Große Bewegung.) — Vors.: Hielten Sie das nicht für sehr hart? — Angekl.: Ja, aber für nötig. — Vors.: Dann soll es noch vorgekommen sein, daß die Arrestanten auf Wasser und Brot gesetzt wurden. Wie lange denn? — Angekl.: Zwei Tage, der dritte war ein sogenannter guter Tag wie beim Militär, an dem gab es warmes Essen. — Der Vorsitzende holt dann aus dem Kasten eine zweite Kette hervor und zeigt sie dem Angeklagten. Sie ist ungefähr noch einmal so lang wie die erste und bedeutend schwerer. An den Enden trägt sie eine Manschette für eine Hand und eine zweite etwas größere für einen Fuß. Der Vorsitzende fragt: Woher hatten Sie diese Kette? — Angekl.: Vom Bezirksamt Witkowo. — Vors.: Und was geschah mit dieser Kette? — Angeklagter: Sie wurde gebraucht, um in der Zelle im Dachgeschoß Arrestanten anzuketten, die fluchtverdächtig waren oder von denen man befürchtete, daß sie Selbstmord begehen könnten. — Vors.: Es wird nun behauptet, daß die Jungen, wenn sie mit dieser Kette an Hand und Fuß gekettet waren und die Kette dann mit einer besonderen Vorrichtung an die Wand geschlossen wurde, sich überhaupt nicht haben hinlegen können, sodaß sie fortwährend stehen mußten. — Angekl.: Das ist nicht richtig. — Vors.: Unter den Strafmitteln soll sich auch die sogenannte Bastonnade befunden haben, Schläge auf die Fußsohlen? — Angekl.: Nein, das ist nicht wahr. Einmal hat ein Bursche, der geschlagen werden sollte, das Gesäß mit den Füßen zu decken gesucht. Da habe ich gesagt, es solle auf die Fußsohlen geschlagen werden, damit er die Füße wegnimmt.

Es wird hierauf der

Angeklagte Engel

vernommen. Vors.: Ist es wahr, daß Pastor Breithaupt die Bestrafungen sich selbst vorbehalten hat, daß er gesagt hat, er allein habe das Züchtigungsrecht? — Angeklagter Engel: Ja. — Vors.: Haben Sie Ihre Bedenken über das Strafmaß einmal zum Ausdruck gebracht. — Angekl.: Ja, ich sagte, es werden wohl zuviel bestraft. Der Pastor erwiderte, ich solle nicht so weichherzig sein und so sentimental. Daß ich mich dadurch, daß ich die Anordnungen des Pastors befolgte, strafrechtlich schuldig machen würde, habe ich nie geglaubt. — Vors.: Im übrigen geben Sie die Bekundungen des Pastors Breithaupt zu? — Angekl.: Ja. — Vors.: Wann sind Ihnen denn die Bedenken über das Schlagen gekommen? — Angekl.: Als die beiden Burschen wegen des Eierdiebstahls je 100 Schläge erhielten.

Der Angeklagte Wrobel

bekundet ebenfalls, daß das Schlagen nur mit Erlaubnis des Pastors stattfinden durfte. Er hat einmal den Pastor wegen der vielen Schläge zur Rede gestellt und die Antwort erhalten: Wir können bis zu 50 Schlägen austeilen, gegebenenfalls auch mehr. — Vors.: Sie hatten den Schlüssel zu dem Arrestantenkeller und wissen auch, daß die eingesperrten Burschen nur Wasser und Brot bekamen. Gab es denn immer einen sogenannten dritten guten Tag? — Angekl.: Anfangs nicht — Vors.: Die Arrestanten mußten auf der bloßen Erde schlafen. — Angekl.: Ja, erst nachdem die Kommission gekommen war, erhielten sie eine Decke.

Der Angeklagte Tischler Brozinski

behauptet, selbst nie geschlagen zu haben. Er ist wegen schlechter Kost beim Pastor vorstellig geworden und daraufhin entlassen worden.

Der Angeklagte Emil Schüler

hat auf Befehl des Pastors geschlagen. Wenn er sich geweigert hätte, würde er jedenfalls sofort entlassen worden sein.

Der Angeklagte Riemenschneider

bekundet einen Vorfall, wonach der Pastor am Abend vor dem Eintreffen des ersten Transports der Zöglinge eine Konferenz der Wärter abhielt und dabei sagte: Ich werde mir gleich einen herausgreifen, damit sie sehen, daß es ernst ist. Am nächsten Tage wurde dann sofort einer der angekommenen Jungen verprügelt, weil er geäußert hatte: Von hier verdufte ich bald. Der Angeklagte bleibt auf wiederholtes Vorhalten dabei, daß der Pastor schon am Abend vor der Ankunft geäußert habe, er wolle einen beliebigen Burschen zum abschreckenden Beispiel verprügeln.

Damit ist die Vernehmung der Angeklagten beendet und es wird in die Beweisaufnahme eingetreten.

Magistratsrat Dr. Voigt

wird über die Abmachungen vernommen, die die Stadt Berlin mit der Anstalt Mielczyn getroffen hatte. Der Zeuge ist dann zur Untersuchung der aufgedeckten Prügeleien nach Mielczyn von der Stadt entsandt worden und hat darüber einen umfangreichen Bericht erstattet, der später verlesen werden soll. Darin sagt er u. a., daß der Pastor nach seiner Ueberzeugung bona fide gehandelt habe. Nach dem allgemeinen Eindruck befragt, erklärt der Zeuge: Als ich einen Zögling mit der Kette am Bein im Hofe herumhinken sah, fiel mir ein, daß in der Lichtenberger Anstalt ein Zögling einen Aufseher angefallen hatte. Nach dem Strafsystem des Pastors Breithaupt hätte dieser Zögling mindestens die Todesstrafe verdient.

Nach weiteren Bekundungen wird die Weiterverhandlung auf morgen vertagt.

Aus dem Großherzogtum

⊙ Ladenburg, 9. Dez. Die hiesige landwirtschaftliche Kreiswinterschule ist im laufenden Winterkurs von 60 Schülern besucht. Am 1. Kurs nehmen 38 und am 2. Kurs (Wiederholungskurs) 22 Schüler teil. Von der Schülerzahl entfallen 21 auf den Bezirk Mannheim, 26 auf den Bezirk Weinheim, 7 auf den Bezirk Schwetzingen und 6 auf den Kreis Heidelberg.

* Großsachsen, 9. Dez. Beim Errichten eines Neubaues mit Eisenkonstruktion auf dem Waldhofer Bahnhof fiel dem Schlosser Peter Schwöbel aus Großsachsen eine Eisenschiene auf den Kopf, so daß er in schwerverletztem und bewußtlosem Zustand vom Platze getragen werden mußte.

B.C. Heidelberg, 11. Dezbr. Der Stadtrat hat beschlossen, das bei dem Rathaus-Wettbewerb mit dem ersten Preis ausgezeichnete Projekt des Stuttgarter Architekten W. Graf der Bauausführung zugrunde zu legen. Mit der Bauleitung soll der bekannte Heidelberger Architekt Franz Kuhn beauftragt werden.

oc. Rastatt, 11. Dezbr. In Oetigheim wurde der Bahnwärter Xaver Kühn nachts vom Zuge überfahren und getötet. Die Leiche war schrecklich verstümmelt.

):(Bräunlingen, 8. Dez. Wie nunmehr feststeht, entstand das Feuer in dem niedergebrannten Neubau der Kunstmühle hier durch Warmlaufen einer Welle.

Vom Büchertisch.

Spanische und italienische Novellen übertragen von Clemens Brentano. Zwei Bände. Karlsruhe und Leipzig, Dreililien-Verlag. — Zu den größten Seltenheiten des antiquarischen Marktes gehörten bisher die „Spanischen und Italienischen Novellen, herausgegeben von Sofie Mereau", die 1804 und 1806 in Pentig bei Dienemann u. Co. — demselben Verlag, der auch Bonaventuras „Nachtwachen" herausbrachte — erschienen. Wir wissen heute, daß nicht Sofie Mereau, sondern Clemens Brentano der Uebersetzer dieser Novellen ist. Ihm haben wir die deutsche Fassung dieser südlich sprudelnden Einfälle zu verdanken, die uns so recht hineinführen in die sinnenfreudige Welt romanischer Novellenstoffe, die wir aus dem Dekameron kennen. Die große Seltenheit der Originalausgabe war wohl schuld daran, daß man sich bisher — durch den mißverständlichen Titel irregeführt — eine Anthologie aus den Werken verschiedener Verfasser darunter vorstellte. Diese Ansicht war irrig; es handelt sich vielmehr um die in einer Rahmenerzählung zusammengefaßten Novellen der Donna Maria de Zayas y Sotomayor, einer Zeitgenossin des Tirso de Molina, der gerade in allerjüngster Zeit bei uns eingeführt wurde. Wenn sich spanische Grandezza jemals mit italienischem Witz glücklich vereinigt hat, dann in den Erzählungen der Maria de Zayas, die den wertvollsten Erscheinungen der spanischen Literatur nach Cervantes zugezählt werden dürfen. Gedruckt in einer einmaligen Auflage von 1050 numerierten Exemplaren bei Poeschel u. Trepte in Leipzig. Preis 10 Mark.

Die Weihnachtsnummer der „Modernen Kunst", die alljährlich als vornehm ausgestattetes Extraheft erscheint und der hohen Aufgabe gerecht wird, das schönste aller Feste im Spiegel der Kunst zu verklären, bietet diesmal, da der Jubiläumsjahrgang dieser illustrierten Zeitschrift begonnen hat, einen ungewöhnlichen Reichtum an literarischen und bildnerischen Beiträgen. Von außerordentlicher Vielseitigkeit zeugt das Bildermaterial dieses verschwenderisch ausgestatteten Heftes. So strahlt die Weihnachtsnummer der „Modernen Kunst" (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57, Preis des Vierzehntagsheftes 60 Pfg.) Festesglanz und Festesfreude aus und macht sie zu einem Geschenke auf den Gabentisch für jedermann besonders geeignet.

Kriegshelden. Drei Lebensbilder großer Männer aus schwerer Zeit. Von Paul Kolbe und C. von Bredow. Mit 19 Abbildungen und Skizzen. Gr. 8°. 266 Seiten. Preis vornehm geh. M. 3.—. Inhalt: Seydlitz 1721—1773, Kettelbeck 1738—1824, Blücher 1742 bis 1819. Das Leben und die Taten dreier preußischer Helden zu schildern, die, von der gleichen tiefen Liebe zu König und Vaterland beseelt, ihr ganzes Sein und Können für deren Wohl und Gedeihen einsetzten, und hierdurch der Jugend Beispiele zur Nacheiferung zu bieten, ist der Zweck dieses Buches. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt von der Verlagsbuchhandlung.

Auf Einladung des schwedischen Publizistklubben und unter Entgegenkommen der schwedischen Regierung hatten, wie erinnerlich, im vergangenen Sommer neungehn Vertreter der deutschen Presse eine Studienfahrt durch Schweden unternommen. Einer der Teilnehmer, der bekannte Chefredakteur der „Münchner Neuesten Nachrichten", Dr. Martin Mohr, hat nun in einem soeben erschienenen Buche „Schwedische Streifzüge eines deutschen Journalisten" (C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck München, geheftet M 1.80) von dem Inhalte der allgemein bedeutsamen Fahrt einen Bericht von solcher Lebendigkeit gegeben, daß wirklich den weitesten Kreisen die unmittelbare Teilnahme an dem prächtigen Genuß und vielfachen Gewinn der Reise erschlossen ist.

Landgerichtsrat Kulemann, der auch als Reichstagsabgeordneter hervorgetreten ist, bietet in seinen soeben erschienenen Lebenserinnerungen einen reichen Schatz für jeden, welcher der Vorzeit unseres jungen Reiches Liebe und Verständnis entgegenbringt. Den Politiker müssen seine Beziehungen zu Bismarck, Miquel, Bennigsen, Bötticher, Hohbrecht, Stumm, Kardorff, Windhorst u. a. interessieren. Der Verfasser streift das aktuelle Gebiet der staatsbürgerlichen Erziehung, redet der Notwendigkeit der politischen Bildung der Studenten das Wort. Die braunschweigische Regentenfrage wird von dem braunschweigischen Abgeordneten eingehend erörtert, ebenso die Welfenfrage. Besonders fesseln auch seine Stellungnahme zum Sozialistengesetz, zum Genossenschaftsgesetz, zur Marinevorlage und seine Beziehungen zu Männern wie Egidy, Stöcker, Naumann. Der Verfasser fügt seinen Erinnerungen noch eine klare Kritik der gegenwärtigen Lage der inneren Politik hinzu, kommt auf die jüngsten Reden des Kaisers zu sprechen und auf des fünften Kanzlers Stellung zur Krone und zum Volk und faßt die Aufgaben für die Zukunft am Schluß seines Werkes kurz zusammen.

Die Franzosenzeit in deutschen Landen in Wort und Bild der Mitlebenden. Herausgegeben von Dr. Friedrich Schulze 1806 bis 1815. Lieferung 14, 15, 16 à M. 1.— (M. Voigtländers Verlag in Leipzig.: 18 Lieferungen à M 1.—. Abermals liegen drei Lieferungen des nun rüstig voranschreitenden Werkes vor. Das große Spiel ist gewonnen, Leipzigs blutgedrängte Felder haben den großen mühevollen Sieg der Verbündeten, haben die Macht des Beherrschers Europas untergehen sehen. Die Zeitgenossen, die uns den Verlauf der Schlacht in lebensvoller Weise schildern, geben und vom Herausgeber außerordentlich geschickt zusammengestellt ein sehr anschauliches Bild vom Verlauf der Schlacht. Aber nicht nur eins, sondern ihre Schilderungen ergreifen uns durch die Wärme, die nur das eigene Erlebnis hervorbringt. Nach Leipzig wird in knapper, doch anschaulicher Weise, der Zug der Verbündeten an den Rhein geschildert, der den Kampf fürs erste zum Stillstand bringt.

J. Turgenjeff: Gedichte in Prosa. Geheftet M 2.—; in Leinen M 3.—; in Leder M 3.50. Insel-Verlag, Leipzig. In zweiter Auflage erschien die von Heinrich Vogeler-Worpswede ausgestattete Insel-Ausgabe von Turgenjeffs „Gedichten in Prosa", jenen berühmten Dichtungen eines Greises, die so wundersam übergoldet sind von den letzten milden Strahlen einer zur Neige gehenden Lebenssonne.

Karl Weyprecht, ein deutscher Nordpolarfahrer. Von Alex. Burger. Mit einem Bildnis Weyprechts und 2 Abbildungen. 72 Seiten. Einzelpreis geh. 90 ₰, geb. 50 ₰ Verlag E. Grieser, Frankfurt a. M.

* Zehn stimmungsvolle Weihnachtsgeschichten für Jung und Alt von **Philipp Wengerhoff.** Mit dreifarbiger Umschlagzeichnung von F. Gottschalg und dem Bildnis des Verfassers. Preis: brosch. 1 M., eleg. geb. 2 M. G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig. Es sind recht stimmungsvolle Geschichten, die der Autor hier an unserm Auge vorbeigleiten läßt, gut erschaute und packend wiedergegebene Miniaturbilder aus der Wirklichkeit, von denen die meisten sich vorzüglich zum Nacherzählen für die Kinderwelt eignen.

Rapunzel. Von Ludwig Finckh. Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50 (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.) Der Frauenlob des „Rosendoktor" verleugnet sich auch bei „Rapunzel" nicht; wie er das Verhältnis von Mutter und Kind schildert und was er zum Preise der mütterlichen Frau sagt, ist unübertrefflich innig und wahr und wird dem Dichter viel neue Freundinnen und Freunde gewinnen.

MARCHIVUM

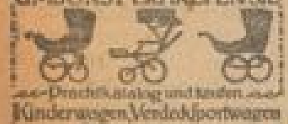
Verlangen Sie
nur diese
Reismehlseife

ist die **älteste** am Platze, erfreut sich grosser Beliebtheit Stück **25** Pfg., 4 Stück **90** Pfg.
Und fragen Sie auch nach **„Mimosa"**, bestes Teintwasser. 15327
Seifenhaus
M. Oettinger Nachf.
Inhaber: **R. H. Stocke**
F 2, 2 Marktstr.

Planken, E 2, 1.
Grösstes Geschäft d. Branche. 53470

Sie müssen
im Winter
Ihre Pferde schonen durch Benutzung der altbewährten
Original-H-Stollen
mit der Marke
Stets scharf! Kronentritt unmöglich! Das einzig Praktische f. glatte Wege!
Leonhardt & Co.
Berlin-Schöneberg.
Katalog gratis.
1966

Albers Reform-
Nährsalz-Kaffee
Ersatz für Bohnenkaffee.
Wohlschmeckend, blutbildend. Sehr ausgiebig u. preiswert. ½ Pfd. 25 Pfg., 1 Pfd. 50 Pfg.
Albers 53142
Natur-Reis
unpoliert, unverfälscht, grosskörnig, nahrhaft, bei 1 Pfd. **35** Pfg., 5 Pfd **30** Pfg., 10 Pfund **28** Pfennig. 55568
Reformhaus Z. Gesundheit
P 7, 18, Heidelbergerstr.
Niederlage I Mittelstr. 46,
„ II Gontardstr. 31,
„ III T 2, 16,
„ IV Ludwigshafen Prinzregentenstrasse 27,
„ V Ludwigshafen, Zollhofstrasse 11.

UMSONST ERHALTEN SIE

Prachtkatalog und Kinderwagen, Verdeck-Sportwagen Sitzliegewagen
vorteilhaften von der in DEUTSCHLAND ALLEIN direkt an Private liefernden
Kinderwagenfabrik
Julius Tretbar, Grimma i. Sa.
7114

Atelier für Fußpflege.

Spezialist in Hühneraugen-Operation, sowie Beseitigung von eingewachsenen Nägeln ꝛc. Komme auf Wunsch ins Haus.
August Janning, Hühneraugen-Operateur
Seckenheimerstr. 29. (Haltestelle der Straßenbahn) NB. Feinste Referenzen.

Sprechmaschinen

Schallplatten, Nadeln, reelle erstklass. Fabrik. ohne jed. Preisaufschlag auf (7084
Teilzahlung.
Herrliche Weihnachtsmodelle in allen Preislagen. Verlangen Sie Kataloge gratis. Kaufen Sie im Lande. Sie sparen Geld und Verdruß. Wirklich reelle Garantie.
Sprechmaschin.-Versandhaus
Johs. Schlaile,
Karlsruhe i. B.
Douglasstr. 24. Tel. 289.

empfehlen wir
Sämtliche Backartikel
in **nur erstklassiger** Qualität!
Prämiiert Bäckerei-Ausstellung Mannheim 1904.
Arrac, Cognac, Rum, Kirsch- und Zwetschgenwasser offen und in Flaschen.
Medizin.-Weine, Liköre, Punsch-Essenzen
Parfüms ▫ Artikel zur Nagelpflege ▫ Seifen in Cartons
Christbaum-Schmuck
in **bekannt feinsten Neuheiten.**
Ein kleiner Rest vorjähriger Ware für Vereine etc. zu jedem Preis!
Nicht tropfende Christbaumkerzen!
Marke Pferd und Loewe.
Altbekannte Spezialität. — Seit vielen Jahren erprobt und beliebt.
Echte Wachskerzen mit herrlichem Wachsgeruch.
Christbaum-Untersätze
für Wasser- oder Sandfüllung. 11762
Absolut feststehend. — Gardinenbrände ausgeschlossen.
Lichthalter ▫ Glücksfiguren ▫ Anzünder
Engros- und Detail-Verkauf:
Ludwig & Schütthelm Hofdrogerie O 4, 3
Nur Telephon 252. (Radfahrende Boten ständig unterwegs). **Grüne Rabattmarken.**
Sonntag, den 11. und 18. Dezember bis 7 Uhr abends geöffnet!

Zum Weihnachts-Hausputz
empfiehlt
prima Bodenwachs, Stahlspähne, Putzwolle, rein amerik. Terpentinöl etc.
Schlossdrogerie, L 10, 6. Tel. 4592.
Grüne Rabattmarken. 1216

Von jetzt bis Weihnachten
kostet bei uns bei tadelloser Ausführung

1 Herrn-Anzug	zum reinigen u. ff. aufbügeln	2.80
1 Ueberzieher	„ „ „ „	2.40
1 Damen-Kleid	„ „ „ „	3.—
1 Bluse	„ „ „ „	1.20
1 Damen-Rock	„ „ „ „	2.—

Kinder-Garderobe, seid. Blusen und Kleider entsprechend billigst. 42230
Grün's Färberei
P 5, 13a Telephon 384 **E 1, 13**

Um das Lager zu verkleinern **50 Mk.** billiger jedes **Piano** bis **Weihnachten** liefert Firma **J. Demmer, Ludwigshafen,** Luisenstraße 6, Nähe Rheinbrücke. 28190

Für Weihnachten

Schreibtische
Schreibsessel
Bücherschränke
Notenschränke
Klavierstühle
Kleinmöbel 12080
Grösste Auswahl
Billigste Preise.
Daniel Aberle, G 3, 19

Wechsel-Formulare in jeder beliebigen Stückzahl zu haben in der
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

Klaviermacher
empfiehlt sich im Stimmen, Reparieren von Flügel, Pianos und sämtl. Klavierspiel-Apparaten. 41981
Georg Seitz
Burgstraße 29,
langjähriger Geschäftsführer der Firma Scharf & Hauk. Postkarte genügt.

Damen-
Kopfwaschen mit Champoon
Teer, Camillen etc.
80 Pfennig
Elektrische Trocknung.
Moderne Theater- und Gesellschaftsfrisuren von **50 Pfennig** an
Frau Geyer, M 2, 18
58777

Zur Beseitigung von Gesichts-u. Körperhaaren
Damenbart

ist tatsächlich das beste Mittel der Welt **„Subito"** weil es die Haare **sofort** schmerzlos entfernt
radikal mit Wurzel
so dass ein Wiederwachsen dieser Haare ausgeschlossen ist. Keine Hautreizung und besser als Elektrolyse. **Garantie** absol. unschädl. per Carton Mk. 3.00 und Mk. 5.—, von Institut „Renaissance" zu beziehen von: Seifenhaus **M. Oettinger Nachf., F 2, 2, H. Merkle,** Merkurdrogerie, Gondartplatz. 5649

„Herren-Anzüge"
und Ueberzieher werden, auch wenn Stoff geliefert wird, elegant und billigst angefertigt, sowie umgeändert, repariert, gereinigt u. gebügelt. **Schneidermeister G. Schweickart,** R 4, 19/20. 51456

Zur Anfertigung von

Kostümen, Kleider, Blusen
empfiehlt sich
Emma Wiedemann
11612 **Q 5, 15,** 2. Stock.

Garnierte englische Herrenstoffe
zu Anzügen, Paletot und Damen-Costümen geeignet.
Jeder Meter M. **6.50**
F 1, 10 August Weiß F 1, 10
Marktstrasse 9564

Richters Puppenklinik, D 4, 17
Reparaturen aller Art billigst. 12011
Ausverkauf von Gliederpuppen, Leder- u. Stoffbälgen, Celluloid- und Biskuitköpfen.
Auf die alten Preise **20—30 % Rabatt.**

S 2, 7 • Bettfedern-Reinigung • S 2, 7
J. Hauschild Wwe.
Erste fachmännische, größte u. leistungsfähigste Anstalt mit Dampf u. elektrischem Kraftbetrieb.
Aufträge werden kostenlos abgeholt und zurückgebracht. 10984

Bade-Einrichtungen
Gas-, Koch- u. Heizapparate etc.
Nur bewährte Fabrikate zu sehr billigen Preisen empfiehlt 8565
Leo Welker,
Installations-Geschäft und Spenglerei.
Meerfeldstrasse 16.
Telephon 2783.

Geldverkehr.

Mk. 18000—20000 an 2. Stelle auf gutes Object mögl. von Selbstgeber gesucht. Off. u. Nr. 55838 a. d. Exp.

Sichere
Kapitalanlage.
An 1. Stelle auf industrielle Anlage 100 000 ℳ ges. Off. unter Nr. 55830 an die Expedition dieses Blattes.

Kredit b. 1000 Mark b. Solv. an jederm. sof. d. Beitritt als Mitglied d. Spar- u. Darlehensbank, **Nürnberg.** 10039

Jg. tatkräftiger Fachmann sucht für einen bestimmten Zweck nur aus Privathand von Herrn od. Dame 2000 ℳ zu hoh. Zinsen geg. Sicherh. bei 10 % Amortisation. Off. u. Nr. 55862 a. d. Exp. d. Bl.

Ankauf.

Lexika, Einzelne Bücher, Bibliotheken Ankauf zu höchsten Preisen.
A. Benders Antiqu.
Telephon 1330. — **O 4, 16.**
54549

Alt Eisen
alte Metalle, sämtl. Metallaschen, sowie Geschäftspapiere unter Garantie des Einstampfens kauft 54079
Adolf Narkowski, T 2, 4, Telephon 4318.

Kleider, Schuhe, Weißzeug kauft und verkauft 526 4
Frau Hebel, F 5, 11.

Einstampf-Papier aller Art, unter Garantie des Einstampfens, gebrauchte Säcke, Lumpen, Neutuchabfälle, alt. Eisen u. Metalle, Champagner- u. Weinflaschen, Gummi kauft zu höchsten Preisen August Fischer, Gr. Merzelstraße 44. Tel. 2189. 38821

Achtung!
Zahle hohe Preise für getr. Kleider
Schuhe und Stiefel
Möbel und Bettfedern
Wegen dring. Bedarf
gefl. Bestellung erbittet
Brym G 4, 13
Kaufe auch alte Gebisse.
55653

Zahle höchste Preise für getragene **Herren- und Frauenkleider**
Schuhe, Bettfedern, Weißzeug, Möbel, Hausgegenst. aller Art.
Von jungen Herrschaften getr. Kleider zahle ganz besond. hohe Preise, komme pünktl. nach auswärts. gefl. Offert. erbittet
M. Morgenstern,
S 5, 4b. 51210

Alte Zahngebisse
Gold, Silber, Platin kauft zu den höchsten Preisen; **Zahn** bis 50 Pfg. Auf Wunsch komme ins Haus. Postkarte genügt.
55266 **M. Gordon, T 2, 12.**

Möbel - Altertümer kauft 54886
K. Fillinger, S 6, 7.

Ich kaufe 53778
getragene **Herren- u. Frauenkleider Stiefel u. Möbel, zahle die höchsten Preise.**
Jakob Scheps
Schwetzingerstr. 51. Tel. 3607.

Einstampfpapier (unter Gar. d. Einstampfens), alt. Metall, alte Flasch., Eisen u. Lump., u. Champagn.-Flaschen kauft **E. Zwickler,** G 7, 48, Telephon 790. 54886

Altpapier
kauft unter Garantie des Einstampfens 14451
Ad. Kurz, U 6, 5, Tel. 1129.

Zahle höchste Preise für getragene **Herren- und Frauenkleider**
Schuhe, Bettfedern, Weißzeug, Möbel, Hausgegenst. aller Art.
Von jungen Herrschaften getr. Kleider zahle ganz besond. hohe Preise, komme pünktl. nach auswärts. gefl. Offert. erbittet
Goldberg, T 2, 9
53894

Alte Gebisse
sowie altes **Gold und Silber** kauft 54277
Q 4, 9, Uhrengeschäft.

Kleine Bühne
auf 1. Januar zu leihen od. zu kaufen gesucht. 55797
Gg. Heß, Verlängerte Jungbuschstraße 9, Tel. 4861.

PerserTeppiche

empfiehlt
in grosser Auswahl als passende
Weihnachtsgeschenke zu
sehr billigen Preisen das als bekannt
billigstes Spezial-Teppich- und
Linoleum-Geschäft 11990

M. Brumlik

E 2, 1—3 MANNHEIM E 2, 1—3
Eckhaus Planken - Eingang Marktstrasse
Telephon 3184. 11990

Wo werden Puppen zur bevorstehenden Weihnachtsfreude der Kinder gut u. billig repariert?
Gekleidete und ungekleidete Puppen zu den billigsten Preisen, sowie Puppenperücken, an den die Kinder nach Belieben frisieren können; solid angefertigt?
11097 In Bohrmann's Puppenklinik, T 2, 20.

Zahnziehen

fast **schmerzlos à 1 Mark**
Speziell für **Nervöse** u. **Schwache** sehr zu empfehlen.
Zahn-Ersatz sowie **Plomben**
aus bestem Material unter Garantie. 10364
Teilzahlung gerne gestattet.
Prima Zähne von 3 Mark an.
Zahn-Atelier R. Schmidt's Nachf.
F 2, 4a MANNHEIM gegenüber d. kath. Kirche F 2, 4a

Günstige Gelegenheit für passende

Weihnachts-Geschenke

bei

Max Lichtenstein

D 3, 8 (Planken) **D 3, 8**
Telephon 4548. Telephon 4548.
Grosser Weihnachts-Verkauf
wegen kolossaler Ueberfüllung des Lagers.

Regenschirme

Zanella und **B. Gloria** .... Mk. 1.95, 2.45
farbige .... Mk. 2.95, 3.75,
Halbseide (Gar.) M. 3, 3.75, 4.90, 5.90, 6.75 usw.
farbige ...... Mk. 4.—, 4.90, 5.90, 6.50 usw.
Reinseide ... Mk. 4.75, 6.75, 8.—, 10.—, 12.—, 15.—, 18.— bis Mk. 30.—
Directoir-Entouteas mit hohen Griffen
Letzte Neuheit!
Mk. 3.75, 4.45, 5,90, 8.—, 9.—, 10.—, 12.—, 15.—, 18.—, 20.— bis Mk. 30.—

Reise-Stockschirme

Mk. 3.75, 4.75, 5.75, 7.50, 9.50
dieselben, hochelegant Mk. 10.—, 12.—, 15.—, 18.—
dieselben mit teleskopartigen, zusammenschiebbaren Futteralen .... Mk. 9.50, 11.75, 18.—

Kinder-Regenschirme

Mk. 1.25, 1.95, 2.50, 3.—, 3.75, 5.90, 6.50

Spazierstöcke

im enormer Auswahl, aus Wien u. s. w.
vom billigsten bis hochfeinsten. 10100
Reparaturen u. Bezüge schnell u. billig.
Grüne Rabattmarken.

Georg Eichentler

Tel. 2184. D 1, 13. Gegr. 1869.
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft
Spezialität: Herrenhemden nach Mass
weiss und farbig auch in jeder Weite stets am Lager.
Weihnachts-Bestellungen bitte baldigst aufzugeben.
Grüne Rabattmarken. 10719

Kunsthandlung
Blätter u.
11795
Clotilde Gutmacher
D 1, 1 Telephon 3633
gerahmte
Bilder
in reicher Auswahl.

AUTOMOBIL-WERK BENZ SÖHNE LADENBURG bei MANNHEIM

VERLANGEN SIE PROSPEKTE.
11767

Zu verkaufen.

Ia. Pol. Vertiko (neu) M. 33.—
Pol. gr. Spiegelschr. (neu) M. 65 u. 85
Kplt. besitzt. Divan nur M. 65.—
Plüschdiv. u. Ausw. v. M. 33.— an
Engl. Bettstellen. D 5, 13, II 55863

Nur Rosengartenstr. 32
Ecke Tennis-Platz.
Komplettes modernes

Schlafzimmer

mit grossem Spiegelschrank, Waschtisch mit weissem Marmor und Facettspiegelaufsatz zu nur

175 Mk.

Diwan auf Federn gearbeitet **35 M.**
Vertiko mit bunten Scheiben **38 M.**
zu verkaufen. 55567
Bad. Holz-Industrie
Recha Posener
Rosengartenstr. 32

Sichere Existenz.
Gutgeh. Kolonialw.- und Flaschenbier-Geschäft, jährl. Umf. 18 000 ℳ anderweit. Unternehm. halber günst. zu verk. Notwendig 2000 ℳ Sehr geeignet f. Milch- und Flaschenbierhändler. Off. u. 42216 an die Exped. ds. Bl.

Ein gut erhalten. **Klavier** (Gerdur) billig abzugeben. Riedfeldstr. 5, part. 55784

Fast neues **Klavier** bill. zu verk. L 6, 14, pt. lks. 41884

2 **Nähmaschinen** billig zu verk. O 7, 6. 42110

Verschiedene 55605
Möbel u. Nippsachen billig abzugeben.
P 6, 4, 1 Treppe.

Staunend billiger **Möbel-Verkauf**
unt. Garantie für gute Qualität.
Günstigste Bezugsquelle für
Brautleute!
Teilzahlung gestattet!!
Spez.: kompl. Schlafzimmer
komplette Küchen
Ia. pol. Chiffonnier . . 48.—
„ „ Vertikow . 48.—
„ „ Spiegelschrank 75.—
Ia. Plüsch-Divan auf Fed. 65.—
„ Chaiselongue . . . 32.—
„ 3teilige Wollmatratze mit Polster 25.—
„ Stahlrost m. Schoner 18.—
Grosses Lager
Lackierter Möbel
Prima lack. Chiffonnier 35.—
etc. etc.
Möbelhaus Wilh. Frey
H 2, 6/7. — Tel. 2388.
nur **Mannheim.** 55559

Vertikow, Diwan, Umbau Stg., Auszugs-, Servier- u. Nähtisch, Stühle, Spiegel u. Kleiderschrank, Waschkommode mit Spiegel, Bettstellen, Nachttisch, neue Wollmatratzen u. A. m. billig zu verk. 55683 **Stapf, Q 3, 11, nur 2. St.**

Kinematographen-Verkauf.
Ein kompl. Saalgeschäft, größ. Unternehmen weg. zu 1000 ℳ bar, sofort zu verkaufen. (Anschaffungspreis über 2000 ℳ). Günst. Gelegenheit für strebs. Anfäng. um sich empor zu arbeiten. Näheres: **W. B.**, Käfertalerstraße 6, **Feudenheim-Mannheim.** 42245

Papagei, grün, mit Käfig, als Weihnachtsgeschenk pass., wegen Platzmangel billig zu vk. Näh. **Lutherstr. 30**, 2. St. 42254

Pianos

neue u. gespielte, erstklassig m. Garantie, äußerst billig bei Hüther, B 4, 14. 55367

Günstige Gelegenheit zum **Weihnachts-Einkauf. Salon-Einrichtung, Divan m Umbau. Schreibtisch. Zierschränkchen. 1—2 türiger Kleiderschrank, Nähtisch. Stühle. Schaukelstuhl, Betten, alles wie neu. Bade-Einrichtung. Gas- u. Füll-Oefen bill. z. verk.** bei **H. Meisel, U 3, 7.** Tel. 3536.

1 Grammophon

wenig gebraucht, mit vielen Platten billigst; **1 Schwaneberger Permanent-Briefmarken-Album**, 3 Teile, fast neu, ungebraucht, zu halb. Preise. 42362 A 3, 3, 3. St. rechts.

Ein gespielter
Flügel
von Steinway&Sons hervorragend schön! sehr preisw. zu verkaufen. 55861
Heckel
Pianolager O 3, 10.

Waschmaschine,
neu, vorzgl. [illegible] M. 30.— zu vk. **K 4 12**, 3 Tr. [illegible] 42384

Wegen Platzmangel!

! Nie wiederkehrendes einmaliges Angebot !
Extra schweres prima gediegenes eichen gewachst

Speise-Zimmer

feinstes Fabrikat
bestehend aus: 12194
1 extra grossem **Büfett** innen eichen gewichst
1 extra grossen geschlossenen Credenz
1 extra grossen Umbau
1 Ausziehtisch
4 Lederstühle
zum staunend billigen, rein netto Cassa-Preis für

Mk. 545.—

abzugeben.
20jährige schriftl. Garantie.
Badische Möbel- und Betten-Industrie
Herm. Graff
Nur Schwetzingerstr.
Ecke Heinrich Lanzstrasse.

Altertum

1 Commode,
geschweift und eingelegt.
1 Spinnrad, 1 Standuhr
2 grosse Kupferstiche
preiswert abzugeben.
Näh. Seckenheimerstrasse 34a Laden. 42383

Piano, gespielt abzugeben bei Heckel, O 3 10. 55388

Gebr. Handwagen bill. zu verk.
42385 Metz, J 5, 15.

Verkauf

von gebraucht., aber noch **sehr gut** erhalten.

Wirtschafts-Inventare

wie grosses bess. Büfett, Leinenstores m. Messing-Galerien, Lüster f. Gas u. Elektr. etc., en bloc oder geteilt.
Näheres Bureau 20446
Gr. Merzelstrasse 6.
Telephon 1331.

2 **Rehpinscher**, gelb, 6 Mon. alt, sowie 1 **Jagdhund** von guter Rasse im 2. Feld, billig zu verkaufen. **E. Winkelmann**, Ludwigshafen, Tel. 93. 41957

Wie neue Diwan, Sofas, Kaiserlongue sehen preiswert zu verk. **Bohmhammel**, Tapeziergesch. Seckenheimerstr. 27, II. 42316

Passendes Weihnachtsgeschenk

Solid gearbeiteter Kassenschrank, Möbelstück versetzb., zu verk. L 4, 3. 42340

Eis. Bettstelle mit Federnbett b. z. v. D 2, 12, 3. St. 42351

Gelegenheitsk. f. Weihnachtsg.
1 Sprechaparat, 1 Singerhandnähmaschine, 1 Zither, 1 Kinderspieltisch, 1 Kücheneinrichtung, 1 vollst. Bett, 1 Kleiderschrank, alles fast neu. 1 neuer Diwan Staunend billig! Eichelsheimerstraße 37, Laden. 42330

Zum **Tischdecken u. Servieren** bei Privatgesellschaften empfiehlt sich perf. Serviererin. **Rheinhäuserstraße 6,** 2 Treppen rechts. 42103

Violinen

verschied. Meister en bloc auch einzeln, **1 Buchs-Flöte** mit Elfenbeinkopf (v. Bertold, Speyer), **1 Tenorhorn** in B (v. Starke, Karlsruhe), beides tiefe Stimmung, zu verkaufen. **Näheres** K 2, 17, parterre rechts. 55725

Remington-Schreibmaschinen

gebraucht, in tadellosem Zustande, von 80—300 M. unter Garantie, auch auf Teilzahlung. 10673
Glogowski & Co.
Mannheim, O 7, 5.

Nähmaschine neu, vor u. rückwärts nähend, 62 ℳ, 1 Nähtisch 10 ℳ, Zarmig. Gaslüster 5 ℳ zu vk. Lenaustr 8, Lad. 42120

G oder **doppeltüriger, feuerfester spezieller**
Bücher-Kassenschrank
bill. z. verk.
41799 Gewerbehalle, C 5, 1.

Bülow-Pianinos

in allen Stil- u. Holzarten, neu von Mk. 450 bis 2000. Gebr. Pianinos v. Mk. 200. Tausende Referenzen aus allen Kreisen. — Allerbilligste Ausnahmepreise. — Preisliste u. Abbildungen frei. — Miete von monatlich Mk. 5.— an.
Fabriklager 16676
Fr. Siering, C 8, 8.
— Kein Laden. —

Bade-Einrichtungen, neue u. gebrauchte unt. Garantie tadellos, Ausführung zu billigsten Preisen.
E 7, 15c part.
Hch. Rhein.
51172

Neue Möbel!

Flurgarderoben, Eiche Mk.	18.—
Schreibtische mit Tuch „	30.—
Trumeau, nußb. pol. „	35.—
Vertikos mit Spiegel „	44.—
Chiffonniers, poliert „	48.—
Taschen-Diwans „	55.—
Spiegelschränke, poliert „	85.—
„Jugend"-Küchen „	110.—
Schlafzimmer „Modern" „	250.—

Aberle, G 3, 19.
55201

111 Schwetzingerstrasse Schwetzingerstrasse

Praktische

Weihnachtsgeschenke

für Erwachsene und Kinder jeden Alters.
Weisse und farbige Hemden, gestrickte Westen, Kragen, Manschetten, Kravatten, wollene und seidene Tücher, Ballshawles, Unterjacken, Unterhosen, Unterröcke, ferner Regenschirme, Portemonnaies, Broschen, Korsetts
Puppen usw.
in bester Qualität zu billigsten Preisen bei

Fritz Schultz

Kurz-, Weiss- und Wollwaren
Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Sparvereins.
Deutsche Einkaufs-Genossenschaft für Kurz-, Weiss- u. Wollwaaren e.G.m.b.H. Erfurt
Hut zieht an!
Höchste Leistungsfähigkeit durch gemeinschaftlichen Grosseinkauf.

Bitte! Da in den letzten Tagen vor dem Feste der Andrang sehr gross ist u. ich meine verehrl. Kundschaft in jeder Beziehung gut bedienen möchte, bitte die Geschenke recht frühzeitig einzukaufen und zurückstellen zu lassen. 8978

11524

Damenschneiderei

Fr. Speiser, L 10, 8
11020 **Wien. u. Paris. Moden.**

Elegante moderne

Filzhüte
Schirme

12193
kaufen Sie am billigsten und besten bei

Heisel

D 1, 1, H 1, 7, S 1, 7, R 1, 5
Wer hier kauft spart Geld!

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehlen wir
Ziegenfelle, Angorafelle, Fussäcke
Fell-, Schlaf- und Autodecken,
Lincrusta-Papierkörbe, Schirmständer
etc. etc. 896
zu billigsten Räumungs-Preisen

List & Schlotterbeck

P 7, 1 Heidelbergerstr. Tel. 1858.
Eingang Seitenstrasse.

Billigste Einkaufsquelle für Linoleum

Selten günstiger Gelegenheitskauf.

Linoleum-Teppiche

Fehlerfreie Ware und beste Fabrikate

Muster durch und durch

daher unverwüstlich

200×250 200×300 250×350
300×400

werden zu dem noch nie dagewesenen Preis von **12 Mark** an, solange der Vorrat reicht, abgegeben.

Alle bei mir gekaufte **Teppiche** werden **gratis gewachst, geschrubbt** und mit **Messing-Ecken** verlegt.

Billigstes Spezial-Teppich- und Linoleum-Geschäft

M. BRUMLIK

E 2, 1—3 MANNHEIM E 2, 1—3

Eckhaus Planken — Eingang Marktstrasse.

Telephon 3184.

11359

Das schönste, nützlichste Weihnachtsgeschenk für jede Hausfrau ist unstreitbar eine Biesolt & Locke

Nähmaschine.

Reelle Garantie, kostenlosen Unterricht in der modernen Stickkunst, sowie günstige Zahlungserleichterung.

Ferner empfehle mein grosses Lager in **Fahrräder**, sowie **Knaben- u. Mädchen-Räder, Wasch-, Wring- und Strickmaschinen, Kinder-Nähmaschinen** in jeder Preislage. 8593

NB. Gewähre von jetzt bis Weihnachten 10-25% Rabatt!

Jos. Schieber, G 7. 9, Telephon 2726.

Für **Weihnachten** empfehlt:

Adolf Pfeiffer, U 1, 8,
Neckarstrasse

Christbaumständer

Werkzeugkasten	Tischbestecke	Bügeleisen
Kerbschnitzkasten	Küchenwagen	Schirmständer
Laubsägekasten	Gaskochherde	Ofenschirme
Taschenmesser	Kassetten	Ofenvorsetzer

Blumentische.

Schlittschuhe, Schlitten. 12072

Hauswirtschaftliche Maschinen für alle Zwecke.

Joh. Leibrecht's Backofenbaugeschäft

Inhaber: Joh. Dernbach, **Kirchheim-Heidelberg.**

Telephon: Heidelberg Nr. 935.

Gegründet 1872.

Spezial-Baugeschäft für Backöfen aller Systeme, wie:

Dampfbacköfen mit festliegenden und ausziehbaren Backherden, **Kombinationsöfen**

Unterzugsbacköfen (Heissluft-System) mit 1—4 Backräumen

Kohlenöfen mit direkter, seitlicher Heizung, mit und ohne Kipprosten

Kohlenöfen mit Brustfeuerung D.R.G.M. Nr. 283351; **Holzöfen**

Konditorei-Backöfen, transportable und gemauerte (Zwickauer.)

Langjährige, weitgehendste Garantie; billigste reelle Bedienung auch bei Umbauten und Reparaturen, sowie Ersatzteilen :: Viele höchste Auszeichnungen! 3946

Katalog gratis und franko! Besuch ohne jegliche Verbindlichkeit!

TURUL STIEFEL

Jedes Paar

Spezialmarke 7.25 M.

Original-Goodyear Welt 9.50 M.

Alfr. Fränkel Com.-Ges. MANNHEIM

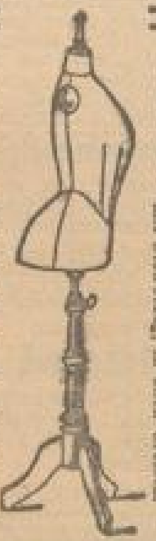
Planken P 2, 14

vis-à-vis d. Hauptpost

Verkaufsstellen in allen gröss. Städten Deutschlands.

4362

Im Hause Café Continental P 5, 1.



Büsten für die Damenschneiderei mit Stoffbezug, in allen Grössen. 9643

Mit Fuss 8.50

Ohne Fuss 5.50

Otto Hornung

Spezialhaus für Schneider- und Schneiderinnen-Bedarfsartikel

P 5, 1 Café Continental

Telephon 3108.

Ludwig & Schütthelms

Fußbodenglanz „Cristall"

Vorzügl. Mittel z. Ueberlackieren oder Heißgegenstände hauptsächl. Fußböden aller Art als: Dielböden, Parkett, Linoleum oder Lackböden, trocknet in ca. 6 Stunden vollkommen, gibt wunderbaren Hochglanz, ist sehr widerstandsfähig. Fußbodenglanz „Cristall" kann mit jeder Farbe gemischt werden, wodurch man sich ohne ... in kürzester Zeit jede Lackfarbe selbst herstellen kann. Original-Kännchen à Ltr. Mk. 1.50 Engros u. detail nur zu haben bei

Ludwig & Schütthelm

O 4, 3 Holzbrücke **O 4, 3**

Gegr. 1863. Telephon 252.

Engros-Lager von Staubbeseitigungsmittel „Sterilisin" und staubbindendem Fußbodenöl. 54213

Spezialität
Ia. Parkett u. Linoleumwachs.

Briefpapier

mit geprägtem Monogramm als 54009

Weihnachts-Geschenke

liefert prompt

Alex. Todorowitsch

Gravier- und Prägeanstalt

E 3, 14 — Planken.

Shackleton-Cigaretten

bei **A. Strauss,** Hoflieferant.

12167

Mayer & Hausser : N 4, 19|20

Teleph. 2213 **Spiegel- und Rahmenfabrik** Teleph. 2213

Spezialgeschäft für 11791

moderne Bildereinrahmungen u. Vergolderei.

Reichhaltiges Lager in Photographie- u. Familienrahmen Toilette- und Wandspiegeln.

Fachgemässe Restaurierung alter Stiche und Gemälde.

Ganghofer — Gesammelte Schriften

Volks-Ausgabe

20 Bände in 10 eleg. Doppelbänden. Preis komplett Mk. **40.—**

beziehen Sie durch die Buchhandlungen:

M. Schneider, J 2, 19, Tel. 6523 und

Gebr. Stein, G 5, 1, (an der Trinitatiskirche)

gegen monatl. Teilzahlungen v. 3 M. an. Auch werden einzelne Serien zu 20 M. abgegeben. Beide Serien sind stets vorrätig und können jederzeit eingesehen werden! 10565

---

20 Jahre jünger!

„20 Jahre jünger" gibt grauen Haaren die frühere Farbe wieder. Kein gewöhnliches Haarfärbemittel. Erfolg garantiert vollständig unschädlich, ist wasserhell, färbt nicht ab, schmutzt nicht, gibt keine Flecken, niemand kann es sehen, tausende Danksagungen. 9 Jahre erprobt. Flasche 3.50 M. Bei Nichterfolg Geld zurück. Versand nach auswärts. Porto extra 50 Pf. **Herm. Schellenberg, P 7, 19,** Heidelbergerstr., Tel. 891. 9514

Bin über den Erfolg Ihres Präparates direkt erstaunt. Dr. med. M. in W. — Senden Sie meiner Schwester auch 1 Fl. „20 Jahre jünger." Frau M. B in H.

Gratis

übernehmen wir die Desinfektion gegen **Ratten, Mäuse, Käfer, Wanzen, Motten etc.** in allen Fällen, wo es uns nicht gelingt, das Ungeziefer radikal zu beseitigen

Erfolgreichstes, reinlichstes Verfahren.

Besuch und Kostenvoranschlag ohne Obligo.

Besonders angenehm sind uns solche Aufträge, wo alle seither angewandten Mittel und Methoden nur Teilerfolg hatten oder nutzlos waren. 7917

Deutsche Versicherung gegen Ungeziefer

Anton Springer, Inh. **Franz Münch, Mannheim**

C 2, 4 Telephon 4253 **C 2, 4**

Größte u. leistungsfähigste Desinfektionsanstalt Deutschlands

Wissenschaftlicher Leiter:

Dr. Acker, Chemiker, **Karlsruhe.**

Strengste Verschwiegenheit.

Glänzende Anerkennungen staatlicher u. städtischer Behörden, Brauereien, Fabriken und zahlloser Hauseigentümer.

K A W Accumulatoren

für Kleinbeleuchtung und zum Betrieb von Modellmotoren etc. in grosser Auswahl

Fritz Held, Mannheim, J 7, 24.

Ladestation und Reparaturwerkstätte für Accumulatoren.

Tapeten

Noch vorhandene 11269

Tapetenlagerbestände

werden bis **Ende Dezember cr.** zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

A. Wihler, Tapeten, O 3, 4a, II. St.

Mannheim. Telephon 676. Planken.

Unterricht.

Sprachen-Institut
W. G. Mackay
D 1, 3 am Paradeplatz D 1, 3
Telephon 4483
Gegründet 1898
Englisch, Französ., Spanisch, Russ., Ital., Holl., Schwed. etc. Grammatik, Conversation. Handels-Correspondenz.
Nur Lehrer der betreffend. Nation.
Deutsch für Ausländer 17900
Uebersetzungen Bestellformularen

Wer rasch und gründlich **Französisch** lernen will, melde sich in
Ecole française
P 3, 4. 53965

Stud. phil. (Oberr.) übern. Beaufs. d. Schulaufg. u. ert. Nachhilfe. Mäß. Hon. Gefl. Off. u. 42870 a. d. Exp. d. Bl.

Le personnes qui désirent faire partie d'un

Cercle de lecture et de conversation française

cercle dirigé par le professeur français

Ott Marius,

officier d'académie, peuvent venir le mercredi soir à 8½ à l'Ecole française. 55840

P 3, 4

Pour les dames, cercle à 5 heures.

Klavier-, Zither- und Mandolin-Unterricht wird gründlich erteilt. 15130
Friedrich Rußmeyer,
Musiklehrer, J 2, 18.

Vermischtes.

Schwerhörige und Ohrenleidende wollen nicht versäumen sof. Gratisprospekte für Ohrenschutztrommeln „Tip-Top" einzufordern. Viele Anerkenn. Empfehle auch meine Schönheitscreme. Wirkt wunderbar. Zu bez. d. Engler, Ludwigshafen, Marienstr. 23. 42213

Klavierstimmen 52063 besorgt prompt **Joh. Pfisel,** Thorackerstr. 2, Mannheim.

Zum Weiß- u. Buntsticken wird angenommen. 54288 **Rupit Ww.,** C 4, 15, 2 Tr.

Monogramme

z. Ueberziehen werden schön und billig gestickt.

Carl Hautle,

N 2, 14, vis-à-vis M 2.

Tel. 2804. 55447

Fräulein empfiehlt sich ins Haus zum Ausbessern der Wäsche u. Kleider. Zu erfr. S 1, 11, 3. Stock. 42220

Schlittschuhe werden vernickelt bei 55481 **K. Krieger,** Gr. Merzelstrasse 6, Hth.

Solide Herren

erhalten bei einer Anzahlung u. monatlich. Teilzahlungen

Anzüge nach Maß

unter Garantie für Ia. Stoffe und vorzügliche Paßform zu stellen Preisen. 50234 **Spezialangebot** für Beamte. Ia. **Referenzen** stehen zu Diensten.

Anfragen erbeten unter „Schneidermeister" Nr. 50234 an die Exped. ds. Bl.

Saubere junge Frau sucht abends **Laden oder Bureau** zu reinigen. 42338 **Grabenstraße 11, 3. Stock.**

Puppen

aller Art werden gut und billig repariert und Augen eingesetzt. 55639

K. Wittig

Riedfeldstraße 3, 3. Stock.

Juwelen-Arbeiten

jed. Art lief. solid, schön u. bill.

Juwelierwerkstätten Apel,

O 7, 15 (Laden), Heidelbergerstr. Ankauf, Tausch, Verkauf. Telephon 3348. 55652

Zeugnisse

in Maschinenschrift vervielfältigt billigst. 55275
E. Weiss, Schwetzingerstr. 21. Telephon Nr. 4664.

Nur bei mir

Feinste Fett-Gänse
Brat-Gänse
Zerteilte Gans
Braten, Ragout
Hühner, Hahnen
Enten.

An- u. Verkauf v. Gänselebern

F. Mayer, D 3, 4.

Telephon 824. 57015

Damen finden streng diskrete, liebevolle Aufnahme bei deutscher Hebamme a. D.; kein Heimbericht, kein Vormund erforderlich, was überall unumgänglich ist. **Witwe L. Baer, Nancy** (Frankreich), **rue Pasteur 26.** 41835

MARCHIVUM